



#18 Philipp Coming-Out

„Ich gab meinen sicheren Beamtenjob auf, um echte Freiheit zu finden.“

Ich bin Philipp, 25 Jahre und möchte gern meine Story mit euch teilen.

Ich war Polizist und habe mich vor kurzem gegen meine Karriere dort entschieden, kurz nachdem ich Beamter auf Lebenszeit wurde.

Wie kam es dazu?

Nun ja, ich startete bei der Polizei nach dem Abitur mit Motivation und Vorfreude. Ich wollte etwas verändern, ein positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Relativ schnell wurde mir klar, dass mein Wirken als Polizist sehr überschaubar war.

Als Kriminalpolizist bestand ein Großteil meiner Arbeit aus mühseliger Kleinarbeit. Leider sieht der



Arbeitsalltag dort nicht ansatzweise so aus wie in den Krimiserien im Fernsehen.

Ich arbeitete hart am Anfang, bemerkte jedoch schnell, dass die Effizienteren als Belohnung mehr zu tun bekamen. Dazu kam, dass nicht der fähigste, sondern der am längsten wartende befördert wird. Wirkliche Wertschätzung gab es innerhalb des Systems leider auch nicht. Somit wurde mir klar, dass es sich nicht wirklich rentieren würde, hier Karriere zu machen.

Diese Erkenntnisse trafen mich hart. Ich fühlte mich zunehmend gefangen in einem System, das meine Bemühungen nicht zu würdigen schien. Die anfängliche Begeisterung wurde immer mehr zu einer tiefen Frustration. Ich fragte mich oft, ob meine Arbeit überhaupt einen Unterschied machte. Der Idealismus, mit dem ich gestartet war, war komplett verloren gegangen. Ich fühlte mich wie ein Rad in einem großen, unpersönlichen Getriebe,



austauschbar und bedeutungslos.

Ich hatte den Beruf gewählt, um zu helfen und Gutes zu tun. Mir wurde aber bewusst, dass die Arbeit der Polizei auch innerhalb der Gesellschaft immer weniger gewertschätzt wurde. Die Polizei stand nur dann im Rampenlicht, wenn sie mal etwas falsch machte.

Die Kluft zwischen meinen Erwartungen und der Realität wurde immer größer. Ich hinterfragte immer mehr, ob ich den richtigen Weg eingeschlagen hatte. Das Gefühl, nicht am richtigen Platz zu sein, wurde zu einem ständigen Begleiter.

Grundsätzlich bietet der Job viele Vorteile, da möchte ich ehrlich sein: Ein sicheres Einkommen, eine sichere Pension und auch ein relativ abwechslungsreichen Alltag, mit der Möglichkeit alle paar Jahre seine Stelle zu wechseln. Trotzdem hatte ich oft das Gefühl, dass das nicht alles



sein kann. Es gibt doch noch so viel zu erleben und zu sehen auf dieser Welt und durch diesen Job fühlte ich mich limitiert. Ich wusste jetzt schon, wie mein Leben in 10, 20 und 30 Jahren aussehen wird und das ließ mich an den Weg zweifeln.

Aus diesem Gefühl erwuchs immer mehr ein Wunsch nach einem freien, selbstbestimmten Leben. Diesen Wunsch konnte ich jedoch bei der jedoch Polizei nicht ausleben. Als ersten Schritt dahin baute ich mir neben dem Job bei der Polizei eine eigene Selbstständigkeit in Online-Handel auf.

Es war, als würde ich zwei Leben führen. Tagsüber der pflichtbewusste Polizist, abends der aufstrebende Unternehmer. Diese Doppelbelastung war anstrengend, aber sie gab mir auch Kraft. In meiner Selbstständigkeit fand ich die Erfüllung und Anerkennung, die mir im Polizeidienst fehlten. Jeder kleine Erfolg in meinem Online-Business fühlte sich wie ein Triumph an, wie ein Schritt in Richtung Freiheit.



Mit jedem Tag, an dem ich an meinem Online-Shop arbeitete, spürte ich, wie ein Funke in mir wieder zum Leben erwachte. Es war, als hätte ich einen Teil von mir wiedergefunden, den ich im Polizeidienst verloren geglaubt hatte. Die Möglichkeit, kreativ zu sein, eigene Entscheidungen zu treffen und direkte Resultate zu sehen, gab mir die Selbstwirksamkeit zurück, das mir bei der Polizei fehlte.

Nachdem ich mir über mehr als 3 Jahre meine Selbstständigkeit neben der Polizei aufbaute, wurde mir klar, dass an einer Kündigung nichts vorbeiführt. Und so kam es, dass ich gegen Ende 2023, wenige Tage nach meiner Lebzeitverbeamtung meinen Antrag auf Entlassung einreichte.

Der Moment, als ich die Kündigung abgab, war gleichzeitig beängstigend und befreiend. Es war so, als würde ich einen Teil von mir selbst aufgeben, während sich eine Tür zu neuen Möglichkeiten



öffnete. Die Sicherheit des Beamtenstatus hinter mir zu lassen, war wie ein Sprung ins kalte Wasser. Aber tief in mir wusste ich, dass es der richtige Schritt war.

In den Tagen nach der Kündigung durchlebte ich ein Wechselbad der Gefühle. Einerseits hatte ich Vorfreude auf das, was vor mir lag. Andererseits gab es Momente des Zweifels, in denen ich mich fragte, ob ich gerade den größten Fehler meines Lebens begangen habe. Doch jedes Mal, wenn ich an meine Zukunftspläne dachte, spürte ich, dass es eigentlich das richtige war.

Mit einem klaren Ziel vor Augen machte ich mir einen Plan - ein Plan von einem Leben in echter Freiheit. Sowohl zeitlich, als auch örtlich. Ich plane nun in weniger als zwei Monaten auszuwandern, mein erstes Ziel auf der Reise wird Kapstadt sein.

Die Vorstellung, bald auf der anderen Seite der



Welt zu leben, erfüllt mich mit einer Mischung aus Aufregung und Nervosität. Es ist, als würde ich nicht nur meinen Beruf, sondern mein ganzes bisheriges Leben hinter mir lassen. Obwohl die Idee, staatenlos zu leben, mir das Gefühl von grenzenloser Freiheit gibt, bin ich mir der Herausforderungen bewusst, die auf mich zukommen werden. Ich spüre aber eine innere Ruhe und Gewissheit, dass dies der richtige Weg für mich ist. Zum ersten Mal seit langem fühle ich mich wirklich lebendig und voller Vorfreude auf das, was vor mir liegt.

Natürlich gibt es auch Momente der Unsicherheit.

Die Fragen meiner Familie und Freunde, ob ich wirklich alles aufgeben will, lassen mich manchmal zweifeln. Doch dann erinnere ich mich an das Gefühl der Enge und Frustration, das ich im Polizeidienst erlebt habe, und weiß, dass ich die richtige Entscheidung treffe.



Ich bin bereit, das Bekannte und Sichere hinter mir zu lassen, um das zu finden, wonach ich wirklich suche: **ein Leben voller Abenteuer, Selbstbestimmung und persönlichem Wachstum.**

Du möchtest Deine Geschichte mit uns und der Community teilen?

Dann schreibe eine E-Mail an info@staatenlos.ch

Als Dankeschön sponsern wir Dir eine **US LLC** für ein Jahr, damit Du einen optimalen Start in Dein neues, freies Leben erhältst.